

entgegen KRbef. Nr. 2 in den Besitz des Revolvers?), oder andere Typen aus der Vergangenheit, wie den Kaufmann Rasch, der dem Diener (!) seines Freundes versehentlich einen Hundertmarkschein als Trinkgeld gibt, weil er gerade kein Silbergeld (ä propos: Gibt es in Köln heute noch Silbergeld?) bei sich hat? Im wirklichen Leben kommen sie nicht mehr vor, zum mindesten nicht im Leben der Ostzone. Ist es wirklich notwendig, die Rolle eines Mannes, der im Gefängnis sitzt (und daher nicht die Entbindungsvorbereitungen für seine Frau treffen kann), ausgerechnet dem „vermögenslosen Arbeiter Lehmkne“ zuzuweisen? Wäre es nicht an der Zeit, auch die Themen für Rechtsfälle mitten aus unserem genussam bewegten Leben zu greifen und schon damit zu zeigen, daß das Recht dazu da ist, dem Leben zu dienen — anstatt durch solche unzeitgemäßen Beispiele das Vorurteil gegen die „verstaubte Jurisprudenz“ immer wieder zu nähren?

Dr. Hans Nathan

Zeitschriften

Deutsche Rechts-Zeitschrift (DRZ). Heft 6/48: Lange, Kontrollratsgesetz Nr. 10 und deutsches Recht: Galperin, Die Verteilung der Betriebsgefahr; Lohs, Ist der Verkauf von reichseigenen Grundstücken durch Treuhänder der amerikanischen Militärregierung rechtswirksam, wenn er auf Anweisung der Militärregierung erfolgte?; Beitzke, zu § 48 des Ehegesetzes; Sauer, Über die Notwendigkeit der Rechtsphilosophie in Unterricht und Praxis; Güde, Zur Deutung des Organisationsverbrechens. — Heft 7/48: Schmidt-Ernsthausen, Die Erbschaft des Reichsgerichts; Schröder, Die Verantwortlichkeit für Amtspflichtverletzungen der Justizbeamten; Kleinrahm, Rechtsnatur und Rechtswirkungen der Beschränkungen deutscher Gerichtsbarkeit durch das Besatzungsrecht; Natter, Die rückwirkende Kraft des Kontrollratsgesetzes Nr. 45; Jagusch, Zur Zumutbarkeit der Sachhaftung (§ 251 Abs. 2 BGB); Arndt, Zur Rechtsgültigkeit nationalsozialistischer Gesetze; Ledig, Behelfe gegen den Leerlauf der Strafjustiz.

Juristische Rundschau (JRdsch.). Heft 4/8: Vogel, Das Rechtsbewusstsein in Berlin; Benkard, Ersatz für Sachwerte; Pachhe, Die Entwicklung des Eherechts in der UdSSR; Israel, Der Unterhaltsanspruch vor und nach der Scheidung; Gähler, § 242 BGB und Eigentums herausgabensanspruch; Roesch, Die Rechtsbeziehungen bei der Gruppenunfallversicherung; Kolbe, Gibt es eine Verzugsstrafe? — Heft 6/48: Scholz, Kündigung seitens des GmbH-Gesellschafters; Schönke, Die englische Criminal Justice Bill 1947; Martius, Zur Frage des Berufsbeamtentums; Löschhorn, Der Rückzahlungsanspruch des Grundstückskäufers aus der Verordnung vom 7.7.1942; Grunz, Hypotheken an kriegsbeschädigten Grundstücken. — Heft 6/48: Buchwald, Zur Frage der richterlichen Strafzumessung; Kluger, Kann der Jugendrichter an Stelle einer Verurteilung zu Jugendarrest oder Jugendgefängnis Jugendliche in den Jugendhof der Stadt Berlin einweisen?; Souchon, Das zurückgelassene Kraftfahrzeug nach der Sylvester-Anordnung der Alliierten Kommandantur; Probst, Anregungen zur Änderung der Vorschriften im Mahnverfahren; Rieckhoff, Das Recht der

Eheschließung zwischen Deutschen und Ausländern; Mohr, Straferlaß bei Arbeitsbewährung in der sowjetischen Besatzungszone.

Monatsschrift für Deutsches Recht (MDR). Heft 5/48: Krönig, Verwaltungsgerichtliche Nachprüfung von Ermessensentscheidungen; Ermann, Vollstreckbarkeit der OberlandesgerichtsUrteile in vermögensrechtlichen Streitigkeiten und Revision; Withake, Schadensersatz für abhandlungsgemachte Gebrauchsgüter; Herold, Wertsicherung bei bürgerlichen Rechtsgeschäften. — Heft 6/48: Hoepfner, Rechtliche Natur der bizonalen Wirtschaftsverwaltung; Brandt, Die zivilrechtlichen Wirkungen von Schwarzmarktgeschäften (I. Teil). — Heft 7/48: Reinicke, Die Einwirkung der Währungsreform auf Schuldverhältnisse gemäß dem dritten Gesetz zur Neuordnung des Geldwesens; Rößlermann, Höflichkeit oder Erbhofrecht; Bettermann, Die Zulassung von Kraftfahrzeugen in der Britischen Zone; Haase, Eine Gesetzliche im Familienrecht?; Asch, Zur Frage der Haftung von Amtsträgern aufgelöster Naziorganisationen; Brandt, Die zivilrechtlichen Wirkungen von Schwarzmarktgeschäften (II. Teil).

Neue Juristische (NJur). Heft 9 (47/48): Hachenburg, Das amerikanische und das französische Rückerstattungsgesetz im Widerstreit; Hubach, Rechtsgrundlagen für die Vergütung von Requisitionen und Besatzungsschäden in der amerikanischen Zone; Kley, Besatzungsfrei gewordene Wohnungen und Wohnungsrecht; Totzek, Die preisrechtliche Bewertung von Trümmern Grundstücken; Dieckhoff, Die Grenzen der Testierfreiheit des Hofeigentümers in der brit. Zone; Buchholz, Verfahrensrechtliches zum MRG 52; Lewald, Die Rechtsstellung des Untermieters beim Eigenbedarf des Hauptvermieters; von Schad, Zur Rechtsgültigkeit von landesrechtl. Vorschriften über die Aufhebung von Mietverhältnissen durch die Wohnungsbehörden; Schette, Zur Wohnungszuweisung und Hausratsauseinandersetzung nach der Scheidung; Bauer, Die Gültigkeit der Notariatsurkunden nach MRG 2 und 52; Withake, Arbeit in der Freizeit als Schadensersatzproblem.

Süddeutsche Juristen-Zeitung (S.JZ). Nr. 5/48: Schmidt, Probleme des Wirtschaftsstrafrechts; Ullmer, Gutschrift und Deckung im Bankrecht; Guggemos, Die Anfechtung der Ehelichkeit durch den Staatsanwalt; Reuscher, Betriebsrätegesetz und Betriebsvereinbarungen; Wimmer, Unmenschlichkeitsverbrechen und deutschrechtliche Straftat in einer Handlung.

Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Konkursrecht. 111. Band, 4. Heft (1948): Bettermann, Kriegsbedingte Störungen im Überweisungsverkehr; Constantopoulos, Das Anerkenntnis des Saldos in dem Abrechnungsverfahren zwischen Erstversicherer und Rückversicherer; Baur, Neues Landwirtschaftsrecht.

Haus und Wohnung (HW). Nr. 11/48: Blockdorff, Kann der Verkäufer eines Grundstücks sich vor einer Geldentwertung schützen? — Nr. 12/48: Cranz, Die Hauswart-Wohnung; Wipprecht, Grundstücksverkehr in Sachsen; Weimar, Sicherungsmöglichkeiten bei nicht valutierter Grundschuld. — Nr. 13/48: Cranz, Zur Währungsreform; Nehler, Die Berliner Zinsverordnung vom 2. Juli 1945 in der Rechtsprechung. — Nr. 15/48: Nehler, Rückerstattung und Wiedergutmachung unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung der Berliner Gerichte.

Diesem Heft liegt das Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1947 bei

INHALT

Dr. Ernst Melsheimer: Dem scheidenden Chef der Deutschen Justizverwaltung.....	141
Wolfgang Weiß: Die Aufgaben der Justiz bei der Erfüllung des Zweijahresplans.....	142
Dr. Arno Barth: Probleme des neuen Wirtschaftsrechts	144
Ernst Meyer: Der Abschluß der Sequestrierungen und die Handelsregister- und Grundbuchführung	149
Hellmuth Rehse: Mit den Augen des Volksrichters	152
H. D. Köster/Dr. R. Gähler: Zum. Kamenzer Urteil	155
K. Felske: Überweisungsgefahr u. Währungsreform	157
G. Harkenthal/Dr. H. Nathan: Behandlung von Vorschußzahlungen unter Berücksichtigung der Währungsreform.....	157
Aus der Praxis — für die Praxis:	
Schnellgericht in Reichsbahnsachen.....	159
Volkskontrolle — nicht Verleumdung.....	161
Zur weiteren Demokratisierung der Justiz	162
Rechtsprechung:	
Zivilrecht:	
KG: §§ 242, 552 BGB — Fortfall der Geschäftsgrundlage durch Demontage?.....	162
LG Berlin: Zur zivilrechtlichen Auswirkung der Währungsreform in Berlin	163
OLG Dresden: Zur vorbeugenden Unterlassungsklage	163
LG Halle: Eheschließung vor Wehrmachtsrichter	164
OLG Dresden: Zur öffentlichen Zustellung (m. Anm.)	165
LG Flensburg: Interzonale Zwangsvollstreckung (m. Anm.)	166
Strafrecht:	
OLG Potsdam: Zu § 246 StGB und § 1 KWVO ..	167
LG Merseburg: Zu § 6 RJGG(m. Anm.) ..	168
OLG Dresden: Zum Indizienbeweis.....	169
OLG Dresden: Zur Kontrollratsdirektive Nr. 38	169
OLG Dresden: Zum Kontrollratsgesetz Nr. 10	169
Gesetzgebungsübersicht:	
Amerikanische Zone.....	171
Britische Zone	173
Nachrichten — Literatur:	
	174

Herausgeber: Deutsche Justizverwaltung der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland. — Verlag: Deutscher Zentralverlag G.m.b.H., Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 17 (Leitg.: Alfred Hülsenbeck), Fernsprecher: Sammel-Nr.: 67 6411. Post-scheckkonto: 146 78. — Redaktion: Wolfgang Weiß, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 49-52, Fernsprecher: 42 00 18, App. 16 13 und 16 75. — Erscheint monatlich einmal. — Bezugspreis: Einzelheft DM 1,80, Vierteljahresabonnement DM 5,40 zuzüglich Zustellgebühr. — In Postzeitungsliste eingetragen. — Bestellungen über die Postämter, den Buchhandel oder beim Verlag. Keine Ersatzansprüche bei Störungen durch höhere Gewalt. — Anzeigenannahme: „Der Ruf“ Wirtschaftswerbung Lindemann & Klotz, Berlin-Charlottenburg 9, Kastanienallee 22, Fernsprecher: 97 44 01. — Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 131 der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland. — Druck (10) Ernst Sager, Berlin SO 36, Michaelkirchstr. 17.